

Österreichische Wasser-Rettung
Landesverband Oberösterreich

PROTOKOLL ÜBER DIE
ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
VOM 17. April 2004 IN NUSSDORF/A.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter
2. Gedenkminute für verstorbene Kameraden
3. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Berichte
 - des Landesleiters
 - des Techn. Leiters
 - des Jugendleiters
 - des Jugendzentrumleiters
 - des Kassiers
 - der Rechnungsprüfer
6. Ehrungen
7. Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge
8. Ansprache/Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges/Termine

Beginn: 17:10 Uhr

Zu 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter

Landesleiter Rudolf Plainer begrüßt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung sehr herzlich als Ehrengäste Herrn Landesrat Dr. Josef Stockinger, Herrn Bürgermeister Dir. Johann Gebetsberger von Nussdorf/A., Herrn Bürgermeister Hermann Perner von Unterach/A., Herrn Dipl.-Ing. Herbert Liftinger von den Österr. Bundesforsten und Herrn Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Mayer. Des Weiteren begrüßt er den Bundesschatzmeister der BL Herrn Franz Pogacnik und den Ehrenpräsidenten des LV Salzburg Herrn Herbert Trattnig. Er begrüßt die Ehrenmitglieder des LV OÖ., Ehren-Landesleiter Walter Kobzik, Ehren-Haupteinsatzleiter Helmut Henninger und Ehren-Einsatzleiter Fritz Haberl. Der Landesleiter begrüßt weiters die Vorstandsmitglieder, die Haupteinsatzleiter und Einsatzleiter und alle anwesenden ÖWR-Mitglieder.

Der Landesleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.) Gedenkminute für verstorbene Kameraden

Zu 3.) Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile

Bei der vorangegangenen Einsatzleitertagung wurde die Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile durchgeführt.

Zu 4.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Kam. Pointner stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls 2003 zu verzichten. Der Antrag wird **e i n s t i m m i g** angenommen.

Zu 5.) Berichte

Bericht des Landesleiters:

Saison 2003:

Durch die gute Ausbildung und die entsprechende Ausrüstung konnten im vergangenen Jahr alle Einsätze bewältigt werden. Der Radtag rund um den Attersee und das im Vorjahr erstmals veranstaltete Power-Boot-Rennen waren eine große Herausforderung. Unsere Wildwassergruppe hat derzeit eine Mannschaftsstärke von 18 Mann. Die Wasser-Rettung hat die Zeichen der Zeit erkannt und kann mit dieser Gruppe den Einsatzbereich dieser Trendsportarten abdecken. Im Herbst 2004 findet wieder ein neuer Ausbildungskurs statt.

Präsentationen zur Vorstellung der Wasser-Rettung werden immer mehr. Der Dank des LL gilt LEL Kam. Gerhard Pucher für die Vorbereitung und Durchführung dieser Image-Veranstaltungen.

Bei einer Bergeaktion eines Autos, welches in den Mondsee gestürzt war, konnte die gute Zusammenarbeit der Einsatzleitung Unterach/A. mit der Ortsgruppe der Feuerwehr Unterach/A. wieder einmal unter Beweis gestellt werden.

Im April fand der Landesschitag mit 62 Teilnehmern statt. Dank an Kam. Josef Leichtfried für die Durchführung.

Alarmierung:

Die Alarmierung läuft nun über 60 Stück neu angeschaffte Pager der Fa. Zehentner. Der LL bedankt sich beim Landesfeuerwehrkommando für die Übernahme und Weiterleitung der Notrufe in der Landeswarnzentrale. Die Notrufnummer der ÖWR lautet: **0800 / 230 144**. Er bedankt sich beim Land OÖ. für die Übernahme der Kosten für die Anschaffung der neuen Pager.

Einweihung:

Im Juni konnten das neue Einsatzboot und das Bootshaus feierlich ihren Bestimmungen übergeben werden. Beides war durch den schweren Sturm im November 2002 vernichtet worden. Der Dank gilt dem Land OÖ, der Gemeinde Nußdorf und der Einsatzleitung.

Anschaffungen:

In der letzten LV-Sitzung wurde die Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung beschlossen. Ein Anzug (Jacke und Hose) kostet € 310,-. Das LandOÖ subventioniert die Bekleidung mit 10 %. Der Generaldirektor der Energie AG hat ebenfalls eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- zugesagt.

Erweiterung des JAZ:

Das Jugend- und Ausbildungszentrum wird um ein Gebäude erweitert. Es ist ein Haus für die Betreuer der Jugendgruppen und Schulen. Eine bessere Auslastung des JAZ kann somit gewährleistet werden.

Bericht des Techn. Leiters:

Die Einsatzgebiete der ÖWR werden immer mehr, neben der klassischen Schwimmausbildung und der Überwachungstätigkeit kommen zusätzlich noch die Jugendarbeit, Tauchen, Nautik und Funk dazu. Zu den neuesten Aufgabengebieten zählen die Aufgaben im KHD, der Umweltschutz und der Einsatz im Wildwasser.

Es kommt so zu Gesamteinsatzstunden von über 32.500.

Ein Höhepunkt im Jahr 2003 war die Durchführung der Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Gmunden, eine der größten Veranstaltungen im Rahmen der ÖWR.

Die Organisation war eine große Herausforderung für den LV.

Der gesamte Jahresbericht 2003 ist im Jahresheft nachzulesen und wurde auch der Aussendung des Mitgliedsbeitrages beigelegt.

Der LL dankt dem Techn. Leiter für seinen Bericht und seine Tätigkeit.

Bericht des Jugendleiters:

Jugendarbeit ist für jeden Verein sehr wichtig. Durch entsprechende Motivation in den Einsatzleitungen soll der Nachwuchs an aktiven Mitgliedern entstehen.

Im vergangenen Jahr wurden in St. Georgen erstmals Jugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen mit großem Erfolg durchgeführt. 2004 soll aus dieser Veranstaltung eine Landesmeisterschaft werden. Termin: 4. Juli 2004, St. Georgen/G.

Der LL dankt dem Jugendleiter für seinen Bericht und seine Tätigkeit.

Bericht des Leiters des JAZ:

Das Jugend- und Ausbildungszentrum ist heuer das 5. Jahr in Betrieb. Mit 4.287 Übernachtungen konnte das Jahr 2003 ausgeglichen bilanziert werden.

Es werden nicht nur jährlich 3 Jugendlager der ÖWR durchgeführt, das JAZ ist eine überregionale Begegnungsstätte für alle Organisationen, seien es Feuerwehr, Pfadfinder, kirchliche Organisationen oder auch Schulen.

Da Schulen in der Vor- und Nachsaison die Hauptstammkundschaft ausmachen, ist der Bau der Betreuerhütte zur besseren Auslastung von sehr großer Notwendigkeit.

Der LL bedankt sich beim JAZ-Leiter und seinen Helfern für ihre Arbeit.

Bericht des Kassiers:

Der Kassabericht betrifft nur den normalen Betrieb des LV. Das Jugend- und Ausbildungszentrum wird von einem Steuerberater verwaltet.

Kassierin Sonja Schuster trägt die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des LV vor.

Die Rechnung ergab eine ausgeglichene Bilanz von €220.000,-.

Der vollständige Kassenbericht kann im Jahresheft der ÖWR nachgeschlagen werden.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Kam. Haberl teilt im Namen der bestellten Kassenprüfer mit, dass die Gebarung der ÖWR-Kassa und die Kassen der dem LV unterstellten EL's geprüft wurden. Eine ordentliche Kassenführung konnte festgestellt werden.

Die Rechnungsprüfer bedanken sich bei der Kassierin Sonja Schuster für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit und stellen den Antrag, die Entlastung für die Kassierin, den Materialwart und den gesamten LV auszusprechen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6.) Ehrungen

Zu 7.) Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Zu 8.) Ansprache/Grußworte der Ehrengäste

Landesrat Dr. Josef Stockinger:

LR Dr. Stockinger bedankt sich bei LL Plainer und dem LV für die Einladung. Da er erst seit ein paar Monaten in dieser Funktion tätig ist, war es ihm ein großes Anliegen zu dieser Sitzung zu kommen. Er möchte damit ein Zeichen der Anerkennung für die Arbeit der Wasser-Rettung setzen. Weiters will er damit sein Interesse für die Aufgaben des Vereins bekunden und das Jugend- und Ausbildungszentrum kennen lernen. Da beim Bau des Jugend- und Ausbildungszentrums auch öffentliche Mittel verbaut wurden, ist er froh zu sehen, dass dieses Konzept aufgeht. Die Politik muss auch ein offenes Ohr für die Sorgen der Vereine haben. Das Land OÖ. sieht die Wasser-Rettung als wichtigen und ergänzenden Teil des KHD. Die vom Land aus Spargründen zurückgestellte Jahressubvention ist selbstverständlich gesichert. Die 1. Rate wird bald angewiesen werden. Die Bitte des Landesleiters, die Wasser-Rettung in das öö. Rettungsgesetz aufzunehmen, wird an die zuständige Stelle weitergeleitet. Die ÖWR ist ein wichtiger Begleiter der neuen Freizeitgesellschaft. Die Ehrenamtlichen sollen für den Einsatz eine ordentliche Bekleidung vorfinden, darum verspricht er, dass spätestens 2006 mit Hilfe des Landes 100 Wasser-Retter mit der neuen Einsatzbekleidung ausfinanziert sein werden.

Der Landesrat wünscht allen Aktiven Freude und gute Gemeinschaft im Verein und eine unfallfrei Saison 2004.

Der LL dankt dem LR für seine Ansprache und seine Subventionszusagen.

Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Robert Mayer:

Der neue Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Mayer bedankt sich für die Einladung. Seine Anwesenheit bei dieser Sitzung soll die gute Zusammenarbeit der Wasser-Rettung und der Feuerwehr unterstreichen. Die gemeinsame Alarmierungsschiene ist ein neuer Weg der Zusammenarbeit und dokumentiert das Ziel der beiden Organisationen.

Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Wasser-Rettung und die Feuerwehr sich gegenseitig unterstützen. Er wünscht für das Jahr 2004 wenige und unfallfreie Einsätze.

Bundesschatzmeister Franz Pogacnik:

Der Bundesschatzmeister bedankt sich im Namen der Bundesleitung für die Einladung. Er übermittelt dem LV den Dank der BL für die geleistete Arbeit. Er gratuliert allen Geehrten und wünscht allen eine unfallfreie Saison 2004.

Bürgermeister Dir. Johann Gebetsberger:

In wenigen Wochen beginnt die Saison am Attersee und an allen anderen öö. Seen. Viele Besucher stellen einen Anspruch auf Beschüttheit. Diesem Anspruch kann, trotz der Einsatz- und Hilfsbereitschaft aller im KHD vertretenen Organisationen, jedoch nicht uneingeschränkt Rechnung getragen werden. In der „ÖWR-Familie“ kann man immer wieder einen guten Zusammenhalt feststellen. Das Engagement für die Jugend ist besonders lobenswert. Für die Zukunft wünscht er allen Aktiven alles Gute.

Zu 9.) Allfälliges

Als Verantwortlicher für den Bereich Tauchen im LV OÖ lädt Kam. Eder zu einer Präsentation „40 Jahr Tauchen“ in der ÖWR im Anschluss an die JHV ein. Kam. Hellmuth Kimberger erhält für seine langjährige Tätigkeit ein Erinnerungssymbol.

Gratulation an den Landesleiter, der heute seinen Geburtstag feiert.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr folgen, bedankt sich der Landesleiter bei allen für die im Jahr 2003 geleistete Arbeit und auch bei den befreundeten Organisationen (Gendarmerie, Feuerwehr, Rettung und Bergrettung) für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedankt er sich bei LL-StV Ing. Christian Zeintlinger für seine Arbeit als seine „rechte Hand“ in Linz und beim Leiter des Jugend- und Ausbildungszentrums Hans Hemetsberger für seine Tätigkeit. Er bittet den Vorstand und alle Aktiven wieder um ihre Unterstützung und wünscht allen eine unfallfreie Saison 2004.

Er schließt um 18:15 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung.

Für den Landesvorstand:

Für den Landesschriftführer:

Rudolf Plainer eh

Renate Neubacher eh

Nußdorf, im Mai 2004